

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

21. April 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

König. von Eifenburg.

Joh. Mantz.

Conferentz mit Prof.
Johannsmuth.

Leinw. von Floß.

— von Sam. v. Schmuck.

31.
13. Von Landgraf von Eifenburg
H. Faustons Collega hat mich be-
sücht.

14. Von Jungf. Montag, welche
kannst gesehen und wieder ge-
samt worden, zu mir bring n.
mich besücht.

15. Mit H. Prof. Johannsmuth
nach geandeter facultät eine
conferentz gehalten.

16. Einem Brief von H. Floß
empfangen vom 19 Apr. von
Leipzig.

17. Adam Sylvius von
Jannetaburg schreibt mir
ex carcere n. bittet um
eine schriftliche von seiner farn
Mutter.

d. 21. Apr. 1717.

Leinw. von v. Franzberg. 1. Geyssleren um die fr.
von Jannetaburg.

— Josef Lauer.

2. H. von Joh. Lauer,
Recht n. Upmeyer in
Leinw.

— " Watzel.

3. H. von H. Joh. Watzel
organ. n. Recht. in Leinw.

— an Ellob.

4. H. von H. Floß nach
Leipzig.

— an H. Glöck.

5. H. von H. Laur. George
Glöck. Rath. zu West. n. Ghar
Linde in unter Leinw. im
Leinw.

6. H. von H. Joh. Michael

32. Brief an Weyher.

Leicht von Z. Zeitungs.

Antworte f. J. A. Spind:

Der geistl. Erz.

D. Zinwell an Luft.

Cox. & L. v. Furber.

Die Kugelpunkte.

Conferentz mit D. Zissel

Snijl van Elers.

Wachsthum, größer in Weiblichkeit

7. Brief ansehung von B.
M. Gaidt'sch Kant. in Holborg;
der das Graff von Holborg nimm
studiosum, legal recomendirt, für
preparirt zu werden.

8. So. Gef. Ketz. Verminde in u.
B. Die Jüng von Lustwerk sind un-
kinn.

9. Layda besuchte mich und
die meinigen.

10. Von Garibaldi - sehr gefal-
len. B. 2. 2.

11. H. D. Exrole ist unbekannt

12. ¹⁵Leichtausfenge von
L. von Gschelwan v. Gschütz.

13. Van een ijsen gaffelsteen
expresso afgesplitst n. v. en dan
van boven in water oplossen.

14. Via Ling. Stünde gesehen
über Joh. 3, 9-12. mit dem
sonderlich weggefallat, wie ein
inder Caput, zu ein in iber
Geist sich finden müßte, der das nicht
von ihm seige, was bist du für ein
Caput, od Geist u. weißt noch nichts,
seht auch noch nichts erkennen von
des Vaters heiligen Geburd.

15. Nach der Sitzung sind sieben H.
Pr. Leute n. u. conferirte mit H.
D. Zierolden de causa masterii Berol.

16. Hon B. Lord mayr. minn bing
vun 20th Apr. p J. Zierold.